



# JAHRESBERICHT 2017

## **1. Einleitung**

Der Historical Flying Club wurde im Februar 2012 gegründet. Ziel des Clubs ist die Unterstützung des historischen Flugwesens in Mladá Boleslav und seiner Umgebung, vor allem aber die Unterstützung der Tätigkeiten physischer und rechtlicher Personen, die sich mit dem Bau, dem Betrieb und den Reparaturen historischer Flugzeuge und deren Ausstellung für die Öffentlichkeit befassen.

Mitglieder des Clubs sind physische und rechtliche Personen, die zur Erreichung der Ziele des Clubs beitragen möchten. Der Vorstand führt eine Liste von Mitgliedern, in die vor allem physische Personen deren Wohnort und Geburtsdatum und weiter den Sitz, die Bezeichnung und ID von Mitgliedern, die rechtliche Personen sind, eingetragen sind. Die Mitgliedschaft im Club entsteht durch die schriftliche Entscheidung des Vorstands auf der Grundlage einer schriftlichen Anmeldung der Person, die Interesse hat Mitglied des Clubs zu werden. Die Tätigkeiten des Clubs werden durch das herausgegebene Statut geregelt.

## **2. Verwaltungsrat**

Die rechtliche Form des Clubs ist eine Bürgervereinigung im Sinne des Gesetzes Nr. 83/1990 Gbl. Datum des Eintrags 07.02.2012, ID: 22754547, Adresse Čechova 1277, 29301 Mladá Boleslav

Auf der ersten Hauptversammlung der Mitglieder des HFC am 22.05.2013 wurde in einer öffentlichen Wahl der Vorstand des HFC in folgender Zusammensetzung gewählt:

### **Verwaltungsrat:**

Michael Oeljeklaus

Peik von Bestenbostel

Vladimír Handlík

### **Präsident des HFC:**

Michael Oeljeklaus

Auf der zweiten Vollversammlung der Mitglieder des HFC am 02.12.2015 wurden die Mitglieder des Kontrollausschusses Tomáš Kubín und Andrea Frydlová gewählt.

### 3. Tätigkeit des HFC im Jahre 2017

Der Historical Flying Club (HFC), gegründet 2012, trat 2017 in sein sechstes Jahr seiner Existenz. Die Haupttätigkeit des Clubs war in den Jahren 2013 – 2015 auf die Hilfe des neu entstandenen Luftfahrtmuseums Metod Vlach, auf den Bau von Repliken historischer Flugzeuge und deren finanzieller Unterstützung ausgerichtet.

Ein typischer Flieger war die Replik der historischen, französischen Maschine Morane Saulnier BB, die der HFC zum Teil finanzierte (Bau des Rumpfs) und er kaufte für ihren Betrieb einen Siebenzylinder Rotec 2800. Die Taufe dieser Replik im Mai 2016 war ein bedeutender Meilenstein für die weitere Tätigkeit des Clubs.

Der HFC unterstützt die Aktivitäten und Tätigkeiten des Luftfahrtmuseums Metod Vlach, das wegen seinem erfolgreichen Betrieb ein bedeutender Ort nicht nur für Besucher, sondern auch zum Treffpunkt für Piloten und Fans des Fliegens wurde. Die Räumlichkeiten des Luftfahrtmuseums nutzt der HFC für Treffen seiner Mitglieder bei interessanten Aktionen und für die Vollversammlungen.



Der Vorstand des HFC trifft sich regelmäßig auf seinen monatlichen Gesprächen, an denen auch die Direktorin des ŠKODA Museums, Frau Andrea Frydlová und der Ökonom, Verwalter der Finanzen und Mitgliederdatenbank, Herr Tomáš Kubín, teilnehmen.

Hauptthemen sind die Entwicklung der Mitgliederbasis des HFC, Zusammenarbeit mit dem Luftfahrtmuseum und dessen Entwicklung, aber auch die Unterstützung des Baus und Betriebs der Repliken historischer Flugzeuge. Zum 30.11.2017 hatte der HFC 69 Mitglieder.

Die Mitglieder erhielten Chipkarten für den kostenlosen Eintritt in das Luftfahrtmuseum, womit auch der kostenlose Eintritt ihrer Begleitung und Kinder ermöglicht wird.

#### 4. Interessante Aktivitäten 2017

Zu den großen Aktionen 2017 gehörte die feierliche Ehrung der besten Flugsportler der Tschechischen Republik, an der sich im März bedeutende Persönlichkeiten des fliegerischen und öffentlichen Lebens beteiligten. In diesem Zeitraum besuchte auch mehrmals eine Gruppe indischer Mitarbeiter, die im ŠKODA Werk eingesetzt waren, das Luftfahrtmuseum.

Von der Öffentlichkeit sehr beliebt ist die Museumsnacht, die Ende Mai mehr als 1.000 Besucher anlockte. Diese konnten neben der abendlichen und nächtlichen Ausstellung auch bis zur Dämmerung fliegerische Vorführungen historischer Flugzeuge sehen. Im Rahmen der Zusammenarbeit stellte das ŠKODA Museum einen historischen Bus zur Verfügung, der die Besucher regelmäßig zwischen beiden Museen hin und her transportierte.



Die Mitglieder des HFC wurden im Mai auch zu einer interessanten fliegerischen Aktion unter der Bezeichnung „Sachsenmarathon“ eingeladen, die vom Luftfahrtmuseum zusammen mit dem Aeroklub Mladá Boleslav veranstaltet wurde. In Gruppen kamen 75 Flugzeuge aus dem deutschen Brauna über das polnische Hirschberg auf den Flugplatz in Mladá Boleslav geflogen. Die Flugzeuge wurden vor dem Luftfahrtmuseum in drei Reihen geparkt und füllten die große Fläche des Flugplatzes. Nach der Besichtigung des Museums und einer kleinen Erfrischung flogen die Flieger wieder in Gruppen zurück nach Brauna.

Das Luftfahrtmuseum Metod Vlach war auch 2017 Ziel der eintägigen Rallye historischer Fahrzeuge ŠKODA Classic Tour, die vom mladaboleslaver Automobilhersteller für seine Mitarbeiter veranstaltet wird. Diesmal trafen sich 111 Besatzungen, auf die auch vier Wertungsprüfungen warteten: diese mussten hierbei mit einer so gering wie möglichen Abweichung von der vorgegebenen Zeit bewältigt werden. Die vierte Wertungsprüfung trug die Bezeichnung des Historical Flying Clubs und ihr Sieger erhielt vom HFC ein Voucher für einen Rundflug. Alle Teilnehmer besichtigten dann die Ausstellung des Museums und sahen auch attraktive Flugvorführungen.



Am Freitag dem 15. September fand das traditionelle Treffen der Mitglieder des HFC und ihrer Partner im Luftfahrtmuseum statt. Die Stiftung bereitete für das beliebte Fliegen vier historische Maschinen vor. Hierbei flog auch die Replik des tschechoslowakischen Fliegers Bestiola aus den dreißiger Jahren, die sich als gastierende Maschine an der Aktion beteiligte, die Mitglieder des Clubs in die Luft.



Das Luftfahrtmuseum bereitete für die gleiche Zeit die Aktion „lockerer Nachmittag“ vor und zwar einschließlich des musikalischen Auftritts einer Country Kapelle. Die von Tomáš Kubín und Vladimír Handlík vorbereiteten Flüge liefen nach dem vorgegebenen Flugplan und im schönen sonnigen Wetter genossen alle ihren Rundflug. Nach Beendigung der Flüge bereitete die Gruppe des Petr Lněničky Präsentationsflüge mit einer Drohne vor und zeigte ihre praktische Anwendung zum Fotografieren, Filmen und auch als Träger einer Wärmebildkamera. Diese letzte Aktivität mit ihren praktischen Anwendungen interessierte vor allem Herrn Oeljeklaus. Die Aktion endete am Abend mit einem Barbeque in der Fliegerkantine.

Zu den großen Aktionen des Jahres 2017 gehörte die feierliche Taufe der neuen Maschine Caudron G3 am 08. Oktober. Das Original dieser Maschine flog 1913 in Frankreich. Die Replik des Fliegers entstand acht Jahre in der Werkstatt des Petr Svoboda in Brünn und wurde im September 2017 fertig gestellt und eingeflogen. Sie wird von einem Sternmotor Rotec 2800 angetrieben.



Am feierlichen Akt beteiligte sich im Luftfahrtmuseum eine ganze Reihe bedeutender Gäste, wie zum Beispiel der Vorsitzende des Parlaments der Tschechischen Republik, Jan Hamáček, der französische Botschafter Roland Galharague, der Abgeordnete František Petrtýl, der Präsident des HFC und Mitglied des Vorstands der ŠKODA AUTO Michael Oeljeklaus, der stellvertretende Hauptmann des Mittelböhmischen Bezirks Dan Marek, der Leiter des französischen Instituts Antoine Derr und weitere.

Eine bedeutende Persönlichkeit auf diesem Treffen war der General Emil Boček, der letzte lebende, tschechische Pilot der RAF (Royal Air Force). General Boček und den französischen Botschafter Herrn Galharague führte Herr Michael Oeljeklaus persönlich durch das Luftfahrtmuseum. Vladimír Handlík stellte anschließend, in zeitgenössischer, französischer Uniform, das ganze Projekt und das Team der Mitarbeiter vor, die den Flieger halfen zu bauen.

Der Präsident des HFC stellte weiterhin die Tätigkeiten des Clubs vor und präsentierte unsere Unterstützung für den Bau der Replik. Die Anwesenden sahen dann einen kurzen Film über den Bau dieser hervorragenden Replik, die eine von zwei fliegenden in Europa ist.

Die eigentliche Taufe verlief draußen vor der Maschine, wobei jeder der VIP Gäste den Propeller mit Champagner übergoss und ihr viele gute Flüge wünschte. Der Testpilot der Stiftung, Petr Handlík, führte danach die Maschine im Flug vor.

## 5. Geschenke 2017

Der HFC in Zusammenarbeit mit der Stiftung des Flugzeugs des Metod Vlach bereitet aktiv ein neues Projekt vor, das die Sammlung des Luftfahrtmuseums bereichern und die Erlebnisse der Flugzeugfans und Freunde des Fliegens verstärken soll. Es handelt sich um den Bau der Replik der Zlín XII, die in Originalgröße als außerordentlich getreue Replik entstehen soll. Antrieb wird ein historischer Motor Continental A80 mit 80 PS Leistung sein, den Vladimír Handlík kostenlos ausleiht.

Mit dem Bau der Maschine wurde Herr Petr Tax beauftragt und der Historical Flying Club finanziert alles aus seinen Mitteln. Das Budget wurde mit 1.200.000 CZK festgelegt und die Umsetzung läuft vom Dezember 2017 bis März 2019. Die Zahlungen sind über den gesamten Zeitraum des Baus verteilt. Die erste Vorauszahlung läuft schon im Dezember 2017 und zwar in Höhe von 242 000 CZK.

Wie wir schon in der zweiten Ausgabe des HFC Newsletters informierten, entschloss der Historical Flying Club sich der Gewerkschaft KOVO MB und der Gesellschaft ŠKODA anzuschließen. Mit einem Beitrag für den AEROKLUB Mladá Boleslav in Höhe von 50 000 CZK hilft der HFC bei der Renovierung des zweisitzigen Segelfliegers L-13 Blaník. Der Beitrag wird genauso wie bei oben genanntem Projekt im Dezember 2017 übergeben.